



Österreichischer Pétanque Verband

Österreichische Meisterschaften (ÖM)

Richtlinie, gültig ab 15.05.2025

Die jeweils aktuelle Version der Richtlinie kann unter folgender Adresse abgerufen werden:
<https://www.boule.at/verband/service/download>

0 Vorwort

Die Bewerbe der Österreichischen Meisterschaften (ÖM) stellen auf individueller Spielerebene neben der Pétanque Austria Tour und dem Pétanque Austria Masters den Höhepunkt der Pétanque-Saison in Österreich dar.

Bei diesen Bewerben wird der Titel der österreichischen Meisterin und des österreichischen Meisters vergeben. Es handelt sich somit um höchstes nationales Niveau.

1 Allgemein

- 1.1 Die Österreichischen Meisterschaften können in folgenden Formationen ausgetragen werden:
 - Tir de précision Damen
 - Tir de précision Herren
 - Tête-à-tête Damen
 - Tête-à-tête Herren
 - Doublette Damen
 - Doublette Herren
 - Doublette Mixte
 - Triplette und Triplette Mixte
- 1.2 Juniorbewerbe werden bei ausreichender Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Vorgabe des ÖPV veranstaltet.
- 1.3 Die Ergebnisse der ÖM werden in den Ranglisten berücksichtigt.

2 Bestimmungen des ÖPV

- 2.1 Die Bewerbe werden an Wochenenden oder Wochenenden plus anschließenden Feiertag (Freitag oder Montag) ausgetragen. Die Termine werden vom ÖPV im Turnierkalender festgelegt.
- 2.2 Für die Veranstaltung der ÖM ist der ÖPV verantwortlich.
- 2.3 Der ÖPV vergibt die Bewerbe der ÖM zur Durchführung an Mitgliedsvereine.
- 2.4 Vom durchführenden Verein sind ausreichend Plätze zur Verfügung zu stellen, um möglichst vielen Spielerinnen und Spielern die Teilnahme an den Meisterschaften zu ermöglichen. Eine Limitierung der Teilnehmerzahl ist nur in Abstimmung mit dem ÖPV zulässig. Die örtlichen Gegebenheiten am Austragungsort (genauer Standort, maximal verfügbare Plätze, Infrastruktur, etc.) sind dem ÖPV bereits bei der Bewerbung für die Austragung im Rahmen der Erstellung des Turnierkalenders bekanntzugeben.
- 2.5 Damen-, Herren- und Junioren-Bewerbe der ÖM können zu einem Termin am selben Spielort als getrennte Turniere durchgeführt werden.

3 Spielberechtigung, Anmeldung, Teambildung, Teambezeichnung und Teambekleidung

- 3.1 Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit einer gültigen Lizenz des ÖPV.

- 3.2 Die Anmeldung zu den Bewerbungen der ÖM erfolgt online über den Turnierkalender auf der Internetseite des ÖPV (<https://www.boule.at>). Die Turnieranmeldung wird 2 Tage vor Turnierbeginn um 00:00 Uhr geschlossen.
- 3.3 Spielerinnen und Spieler müssen ihre gültige österreichische Lizenz bei der Anmeldung am Turniertag persönlich vorweisen.
- 3.4 Die Teamzusammensetzung der Spielerinnen und Spieler für die ÖM ist vereinsunabhängig.
- 3.5 Teambezeichnungen müssen in Bezug zu den Vereinen (Vereinskürzel) oder den Namen der Spielerinnen und Spieler (Nachnamen) stehen und keine Scherzbezeichnungen darstellen.
- 3.6 Das Tragen des Vereinstrikots oder eine einheitliche Team-Oberbekleidung sind erwünscht.

4 Spielmodus und Durchführung

- 4.1 Die Bewerbe der ÖM sind in einem der folgenden Turnierformate zu spielen:
 - Gruppen-System + K.O.-Runden (< 17 teilnehmende Teams)
 - Schweizer System + K.O.-Runden (≥ 17 teilnehmende Teams)
- 4.2 Spielmodus Gruppen-System + K.O.-Runden
 - Zeitlimit Vorrunden: empfohlen min. 45min + 2 Aufnahmen
 - Zeitlimit K.O.-Runden einschließlich Viertelfinale: min. 45min + 2 Aufnahmen
 - Halbfinale und Finale ohne Zeitlimit bis 13 Punkte
- 4.3 Spielmodus Schweizer System + K.O.-Runden
 - Zeitlimit Vorrunden: min. 45min + 2 Aufnahmen
 - Zeitlimit K.O.-Runden einschließlich Viertelfinale: min. 45min + 2 Aufnahmen
 - Spiel um Platz 3 wird nicht ausgespielt (es gibt zwei Drittplatzierte)
 - Halbfinale und Finale ohne Zeitlimit bis 13 Punkte
- 4.4 Bei weniger als 8 gemeldeten Teams wird keine ÖM ausgetragen. Ausgenommen davon sind Juniorbewerbe.
- 4.5 Die Anzahl der qualifizierten Teams für die K.O.-Runden sind von der Anzahl der teilnehmenden Teams abhängig.
 - < 31 teilnehmende Teams: die besten 8 Teams spielen in der K.O.-Runde
 - ≥ 31 teilnehmende Teams: die besten 16 Teams spielen in der K.O.-Runde
 - ≥ 63 teilnehmende Teams: die besten 32 Teams spielen in der K.O.-Runde
- 4.6 Die Spiele werden gemäß internationalem Reglement der F.I.P.J.P. in der jeweils gültigen Fassung des ÖPV ausgetragen.
- 4.7 Die ÖM im Tir de précision sind nach der Richtlinie zur Durchführung von Österreichischen Meisterschaften im Tir de précision durchzuführen.

5 Verantwortung und Kompetenz

- 5.1 Der ÖPV ist Veranstalter der ÖM und stellt die Preise für die siegreichen Spielerinnen und Spieler bzw. Teams bereit (Keine Alkoholpreise).

5.2 Der austragende Verein ist zuständig für:

- Ausreichend Plätze für die reguläre Durchführung des jeweiligen Bewerbes.
- Das Aufstellen einer Turnierleitung, die für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgt.
- Die Auslosung (z.B. mittels Turniersoftware).
- Die Registrierung der teilnehmenden Spielerinnen und Spieler.
- Die Einhebung der Nenngebühren.
- Die Überprüfung der Gültigkeit der Lizenzen.
- Die Nominierung einer Jury, die aus mindestens drei und höchstens fünf Personen besteht (lt. Artikel 41 internationales Reglement).
- Die Anwesenheit einer Schiedsrichterin oder eines Schiedsrichters.
- Das Weiterleiten aller dokumentierten Vorkommnisse an den ÖPV.
- Das Weiterleiten der Ergebnisse der Vorrunden und der Endrunden an den ÖPV.

5.3 Regelverstöße und Vorkommnisse sind von den Schiedsrichterinnen und den Schiedsrichtern zu dokumentieren (Name der Spielerin bzw. des Spielers, Verein, Lizenznummer) und schriftlich nach Turnierende an den ÖPV zu übermitteln.

6 Abbruch

6.1 Abbruch VOR ENDE DER VORRUNDE

Bei einem Abbruch vor dem Ende der Vorrunde findet KEINE WERTUNG statt. Der Vorstand des ÖPV legt einen Ersatztermin fest. Die Meldungen haben zu diesem Ersatztermin erneut zu erfolgen.

6.2 Abbruch NACH ENDE DER VORRUNDE

Bei einem Abbruch nach dem Ende der Vorrunden legt der Vorstand des ÖPV einen Ersatztermin fest. Der Bewerb wird an diesem Termin mit dem Stand der letzten abgeschlossenen Runde fortgesetzt. Eine Runde gilt als abgeschlossen, wenn alle Spiele dieser Runde beendet wurden.

7 Anfechtung und Proteste

7.1 Über Unstimmigkeiten, die weder im Pétanque-Reglement des ÖPV noch in den PAT-Richtlinie geregelt sind, entscheidet am Spieltag die Jury, welche vor Turnierbeginn benannt wird.

7.2 Verstöße gegen die PAT-Richtlinie oder das Pétanque-Reglement des ÖPV sowie sonstige besondere Vorkommnisse sind dem Vorstand des ÖPV schriftlich zu melden.

8 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht des ÖPV tritt im Falle von Unstimmigkeiten oder Beschwerden betreffend aller sportlichen Belange der ÖM zusammen (siehe Sportordnung Pkt. 3). Einfache Mehrheitsbeschlüsse des Schiedsgerichts sind endgültig.